



Einladung zum Vortrag mit Diskussion

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist Anwalt der Soldaten und zugleich ein wichtiges Organ des Parlaments bei der Kontrolle der Streitkräfte. Ihm kommt damit eine ganz besondere Stellung innerhalb des parlamentarischen Systems zu, ohne selbst weder Mitglied des Bundestages noch Beamter zu sein.

Jede Soldatin und jeder Soldat hat die Möglichkeit, sich direkt an den Wehrbeauftragten zu wenden. Der Wehrbeauftragte ist somit auch der Ombudsmann der Streitkräfte

Mindestens einmal im Jahr berichtet der Wehrbeauftragte dem Bundestag über das Ergebnis seiner Tätigkeit.

Missmanagement in der militärischen Führung der Bundeswehr, ein massives Kommunikationsdefizit und die Erkenntnis, dass die Sorgen der Soldaten im Einsatz nicht genügend beachtet werden, sind für ihn wichtige Feststellungen der jüngsten Zeit und seines jüngsten Jahresberichtes, die durch die Bundeswehrführung vorrangig abgestellt werden müssen. Diese und andere Beobachtungen wird er im Rahmen seines Vortrages vorstellen und mit den Gästen diskutieren.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Leiterin des Kreiswehersatzamtes Karlsruhe, Frau Sylvia Jahnz, im dortigen Vortragssaal statt.

Bitte beachten Sie die Änderung des Veranstaltungsortes.

Zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion laden wir Sie sowie Ihre Familienangehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, dem Verband der Reservisten der Bundeswehr sowie des Bundeswehrverbandes recht herzlich ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2009 telefonisch, per Fax oder E-Mail (r.horsch@gmx.net) an.

Über Ihre Zusage freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

Programm

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages: Anwalt der Soldaten und Kontrolleur der Streitkräfte



Reinhold Robbe

**Dienstag, 20. Oktober 2009
19:30 Uhr**

**Kreiswehersatzamt Karlsruhe
Vortragssaal im Dienstgebäude
Rinheimer Querallee 2
76131 Karlsruhe**

**Ausreichend Parkmöglichkeit auf der Zufahrt
(mit ÖPNV S2 Haltestelle Hirtenweg)**

Anschließend gemütliches Beisammensein

Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 07.11.2006, Steuer-Nr. 205/5764/0498 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.

Curriculum vitae

Reinhold Robbe

geboren am 9. Oktober 1954 in Bunde (Ostfriesland).

Kaufmannsgehilfenprüfung bei der Industrie- und Handelskammer Hannover.

1974/75 Verlagskaufmann bei der Zeitung „Rheiderland“

1975/76 Zivildienst in einer Behindertenwerkstatt.

1976 – 1986 Betriebsratsvorsitzender der Lebenshilfe Leer,
1986 – 1994 Pressesprecher und Geschäftsführer beim SPD-Bezirk Weser/Ems.

1994 wurde er in den Bundestag gewählt.

In der 13. Wahlperiode war er Ordentliches Mitglied des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Schriftführer und stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Verkehr.

In der 14. Wahlperiode war er Ordentliches Mitglied des Verteidigungsausschusses sowie Stellvertretendes Mitglied des Haushaltsausschusses und der Deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der OSZE.

Zu Beginn der 15. Wahlperiode wurde er zum Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses bestimmt.

Am 14. April 2005 ist er in geheimer Wahl mit absoluter Mehrheit (307 Stimmen) zum 10. Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages gewählt worden.